

**Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der  
Kursaal + Kongress Bern AG  
Bern, 27. Mai 2016**



**Internationaler  
Controller Verein**



Controlling – Zukunft gestalten

# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

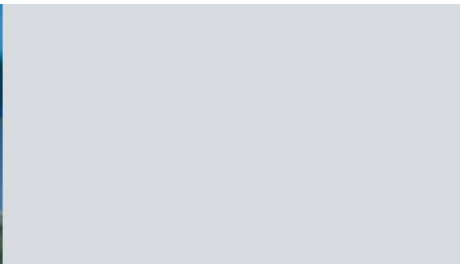
## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	

# Der Internationale Controller Verein

Das Original seit 1975

- 1975: Gründung durch Absolventen der CA controller akademie
- Heute:
  - > 6.000 persönliche Mitglieder aus 34 Ländern, > 100 Firmenmitgliedschaften
  - > 60 regionale oder branchenbezogene Arbeitskreise in vielen Ländern Europas
  - > 10 Fachkreise mit führenden Praktikern, Beratern und Wissenschaftlern für neue, praxisgerechte Controlling Lösungen zu aktuellen Themenstellungen
  - Ideenwerkstatt als Think-Tank des Controlling
  - Controller Congress: mit rund 600 Teilnehmern der größte Congress
  - Internationale Congressse mit insgesamt ca. 1.500 Teilnehmern
  - Web, Publikationen, ...



# 40 Jahre Erfolgsgeschichte der ICV Arbeitskreise: Seit November 2013 auch in Bern!

## Was ist ein Arbeitskreis?

- Für Controller, CFOs, Führungs- und Fachkräfte aus dem Finanzbereich, Berater, Wissenschaftler und weitere Interessierte aus dem Espace Mittelland
- Jährlich zwei Arbeitskreistreffen als praxisorientierte und kostenlose Seminare in der Region Bern, bei interessanten Unternehmen
- Ideenaustausch mit und in anderen Unternehmen
- Einblicke in aktuelle Themen rund um das Controlling
- Eine Diskussions- und Netzwerkplattform, sich aktiv einbringen
- Vorzugsweise für Mitglieder des ICV

# Fachkreise – „Building Solutions“

Derzeit gibt es zehn Arbeitskreise zu folgenden Themen:

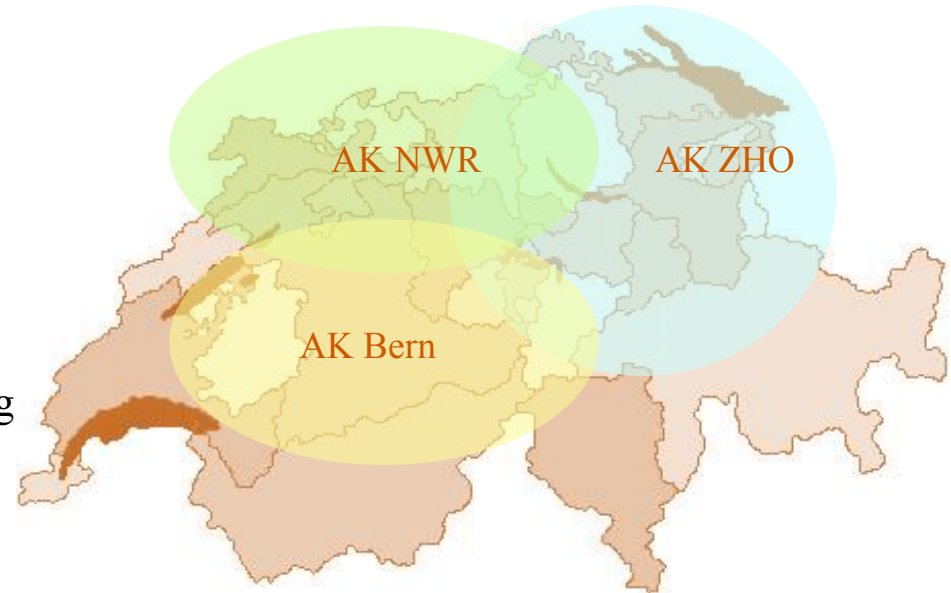


- Teams aus führenden Praktikern, Beratern und Wissenschaftlern verbinden neueste Forschungsergebnisse mit praktischer Erfahrung. Ihr Ziel ist das Erarbeiten neuer, praxistauglicher Controlling-Lösungen zu aktuellen Herausforderungen, um diese den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.
- Ein Beispiel von vielen ist die erste praxistaugliche Brücke zwischen Deckungsbeitragsrechnung und IFRS-Segmentberichterstattung, die in der Zusammenarbeit von Controllern, Wirtschaftsprüfern, Professoren und Beratern entwickelt wurde.

# ICV in der Schweiz

## Arbeitskreise in der Schweiz:

- Zürich-Ostschweiz (ZHO)
- Nordwestschweiz-Regio (NWR)
- Bern
  
- Gesundheitswesen
- FK CAPEX Investitionscontrolling



## ICV Firmenmitgliedschaften in der Schweiz:

**Helsana**

**MIGROS**


**■ GEBERIT**

  
**SWAROVSKI**

**T-Systems**

  
Berner  
Fachhochschule

Consulting  
**DETECON**

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

 **SBB CFF FFS**

# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	

## **Platzhalter für Präsentation Oliver Schmutz: Informationen über die Kursaal + Kongress Bern AG**





# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	

## Platzhalter für Präsentation Rundgang



# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	



# Controllerverein Arbeitskreis-Tagung vom 27. Mai 2016

---

## Wertorientierte Unternehmensführung

# KURSAAL – ALL IN ONE

---

Der Kursaal Bern bietet ein umfassendes All-in-one-Angebot mit Kongresszentrum, 4-Sterne-Superior-Lifestyle-Hotel Allegro, Catering, dem Betrieb von Festwirtschaften, Messe- und Mitarbeitergastronomie, Casinos in Bern und Neuchâtel sowie diversen Bars und Restaurants.

# KURSAAL – ALL IN ONE

---

Der **Kursaal Bern** bietet ein umfassendes All-in-one-Angebot mit **Kongresszentrum**, **4-Sterne-Superior-Lifestyle-Hotel Allegro**, **Catering**, dem Betrieb von **Festwirtschaften**, **Messe- und Mitarbeitergastronomie**, **Casinos** in Bern und Neuchâtel sowie diversen **Bars** und **Restaurants**.

# ECKDATEN KURSAAL GRUPPE

<b>Position</b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Umsatz	in Mio. CHF	<b>84.7</b>	86.3
Direkter Aufwand	in Mio. CHF	<b>9.7</b>	10.2
Mitarbeiteraufwand	in Mio. CHF	<b>37.9</b>	38.5
Betrieblicher Aufwand	in Mio. CHF	<b>18.2</b>	19.2
<b>EBITDA</b>	<b>in Mio. CHF</b>	<b>18.9</b>	<b>18.3</b>
<b>EBIT</b>	<b>in Mio. CHF</b>	<b>9.5</b>	<b>8.1</b>
<b>UE</b>	<b>in Mio. CHF</b>	<b>3.3</b>	<b>2.3</b>
Aktienkapital	in Mio. CHF	<b>4.1</b>	4.1
Aktienkurs per 31.12	in CHF	<b>495</b>	410
Börsenkapitalisierung	in Mio. CHF	<b>40.4</b>	33.4
Namenaktien	Anzahl	<b>81'562</b>	81'562

# KONGRESSZENTRUM



- Sehr guter Standort – Standortgebunden
- Investitionen rentabilisieren - Herausforderung
- Flexibles Angebot von 2 PAX bis 1'500PAX
- Angebot / Flächen auslasten
- Saisonales Geschäft – Feiertage liegt MICE brach
- Preispolitik: Saalmieten – F&B - Technik



# BEHERBERGUNG



- Ideale Grösse – guter Mix
- Auslastung – Preispolitik
- Gute Marge – «mit dem Schlafen verdient man Geld»
- Hoher Fixkostenanteil – Umsatzeinbrüche kompensieren
- Grosse Investitionsvolumen - LifeCycle

# GASTRONOMIE



- Dienstleistung – Erlebnis bieten
- Anforderungen Gesetze - Gästeverhalten individuell
- Kleine Marge – WaK; MaK; BetrK rund 75-80%

# GOURMET GASTRONOMIE



- Meridiano - Bestes Restaurant in der Stadt Bern!
- Standort / Angebot – Marktgrösse
- Prestige / Marketing – Betriebskosten

# DB-RECHNUNG BEISPIEL

Konsument übernachtet 10 Nächte pro Jahr im Hotel und geht 2-3 mal Woche auswärts Essen (beruflich wie privat).

10 <b>Übernachtungen</b> CHF 250.-	2'500.-
./. 25-30% Betriebskosten	750.-
<b>= Deckungsbeitrag</b>	<b>1'750.-</b>
135 <b>Essen&amp;Getränke</b> CHF 50.-	6'750.-
./. 75-80% Betriebskosten	5'400.-
<b>= Deckungsbeitrag</b>	<b>1'350.-</b>
5 <b>Gourmetessen</b> CHF 200.-	1'000.-
./. 80-90% Betriebskosten	900.-
<b>= Deckungsbeitrag</b>	<b>100.-</b>

# CASINO



- CashCow – Geldmaschine?
- Längerfristig gewinnt Casino immer!
- Kämpfen mit Umsatzrückgang – Kosten im Griff
- Regulatorisches Umfeld ESKB
- Unterschiedliche Kulturen  
Casino / Gastro - Synergien nutzen
- Casino stützt Kursaal

# FESTWIRTSCHAFT CATERING

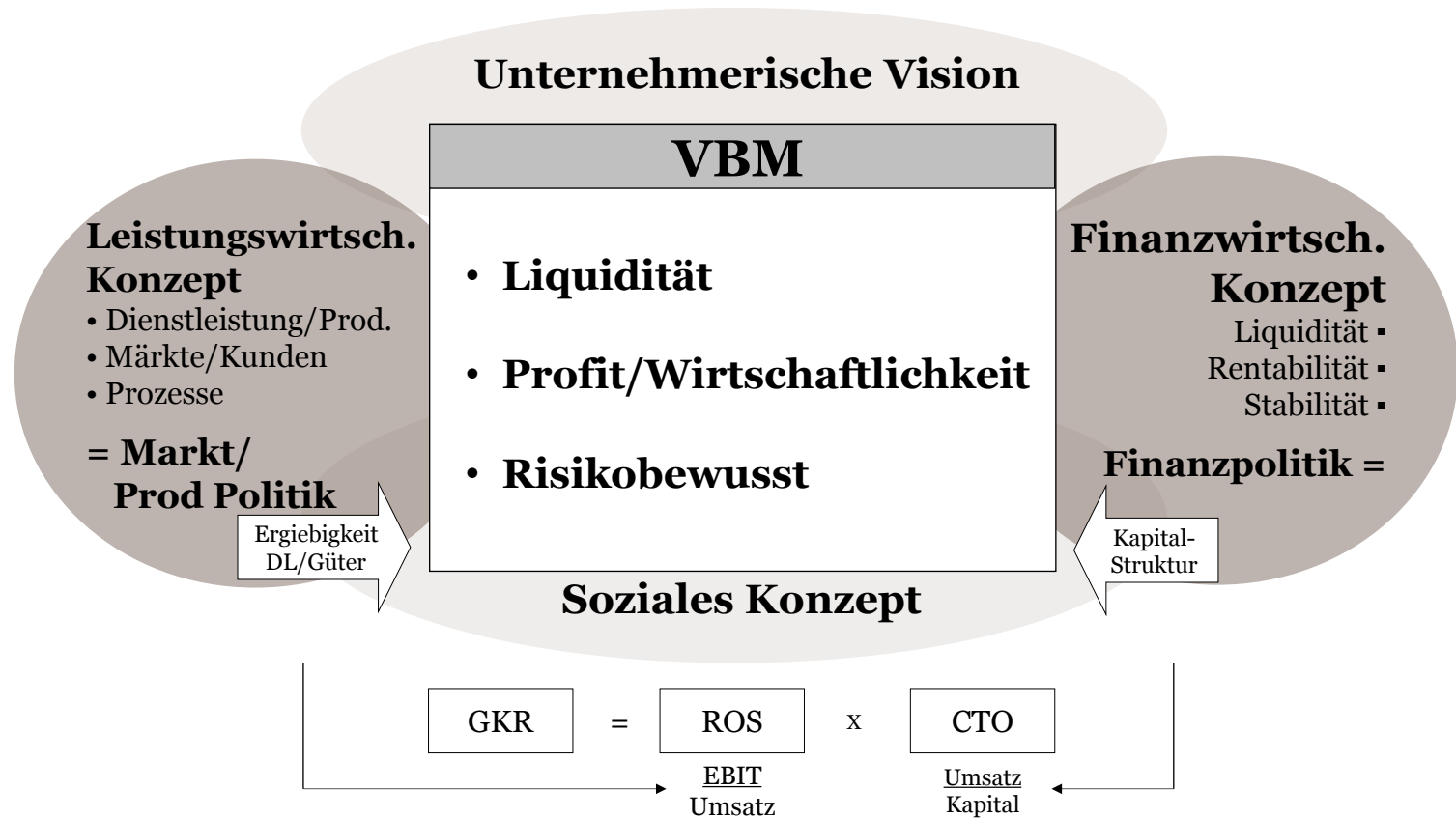


- Familienfeste bis Bundespräsidentenfeier
- Regelmässige Investitionen nötig
- Zeltbau benötigt langjährige Erfahrung
- Enge Margen wie Gastro

# AUSGANGSLAGE

- 
- Standortgebunden
  - Grosse Investitionen müssen rentabilisiert werden
  - Enge Margen - kein grosser Spielraum
  - im Mix sind wir erfolgreich
  - Komfortzone verlassen

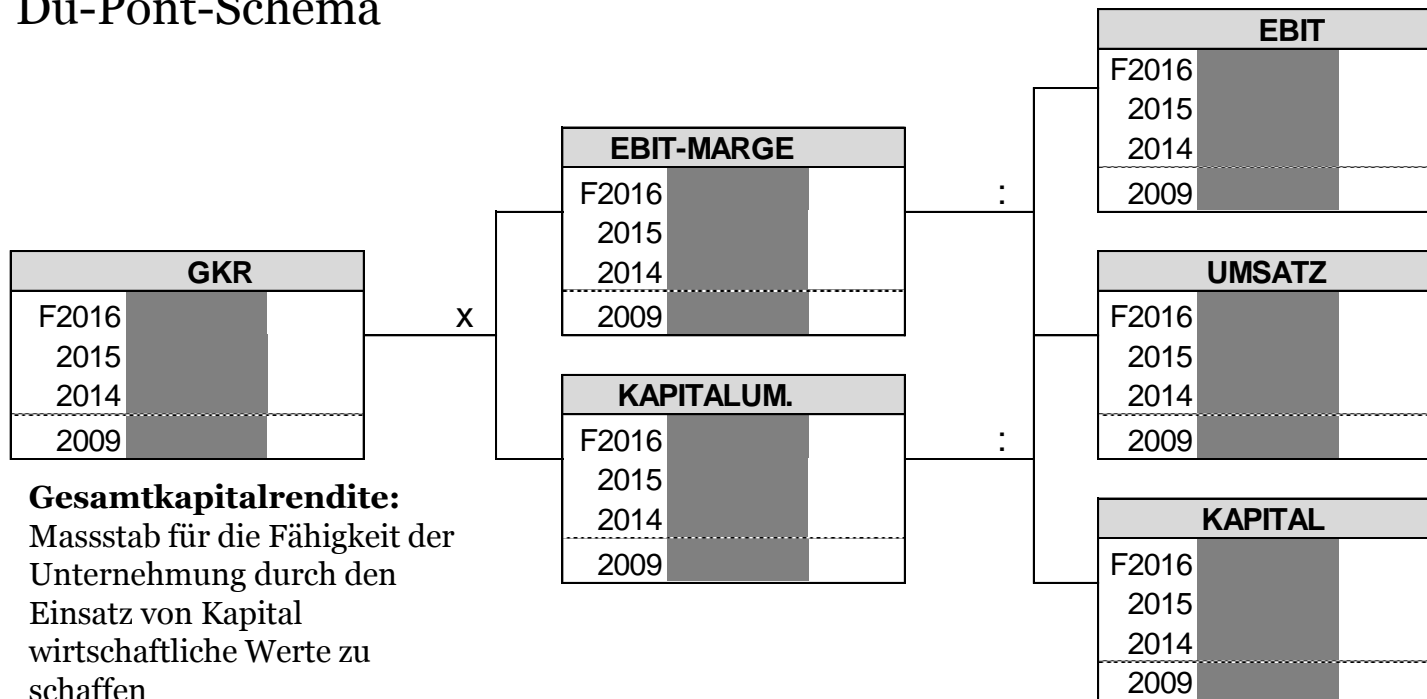
# THEORIE: WERTORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG





# KSBE/HALL FINANZANALYSE - KENNZAHLEN

- Gesamtkapitalrendite : Leistungs- und Finanzwirtschaftliche Sicht  
Du-Pont-Schema

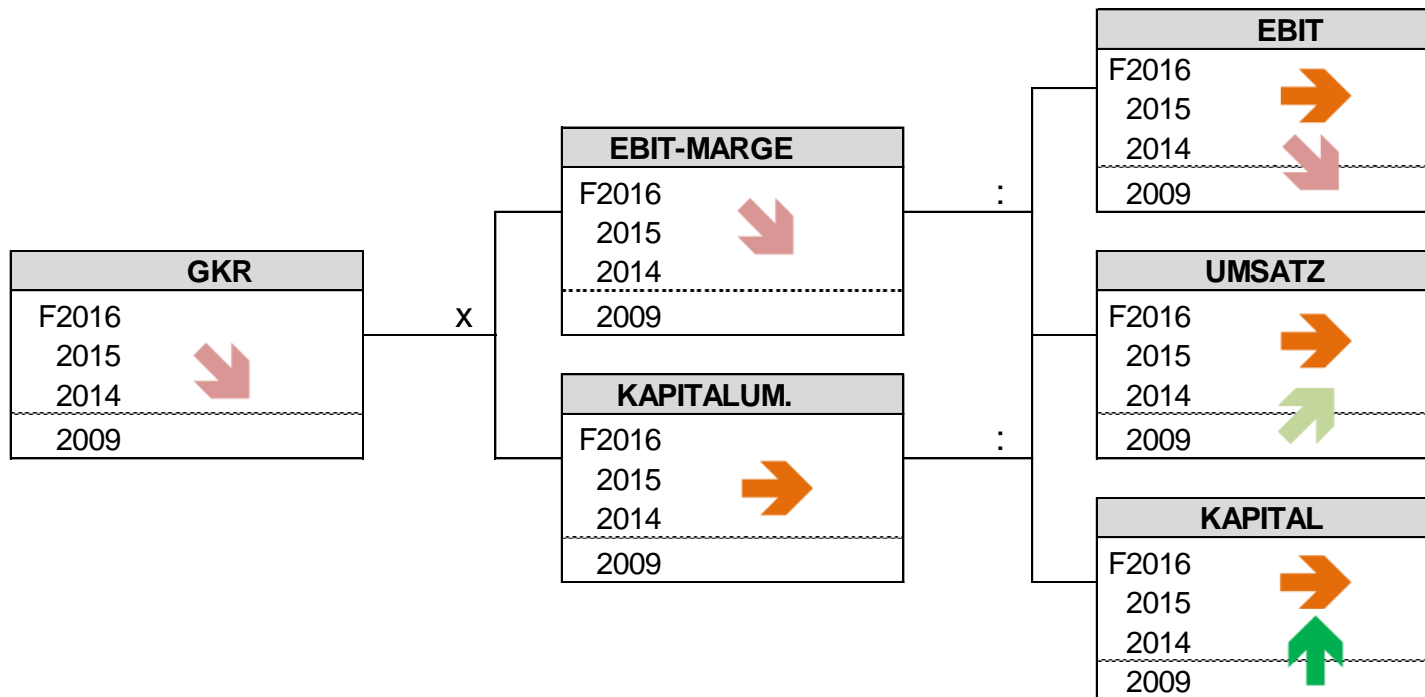


**Gesamtkapitalrendite:**  
 Masstab für die Fähigkeit der Unternehmung durch den Einsatz von Kapital wirtschaftliche Werte zu schaffen

# KSBE/HALL

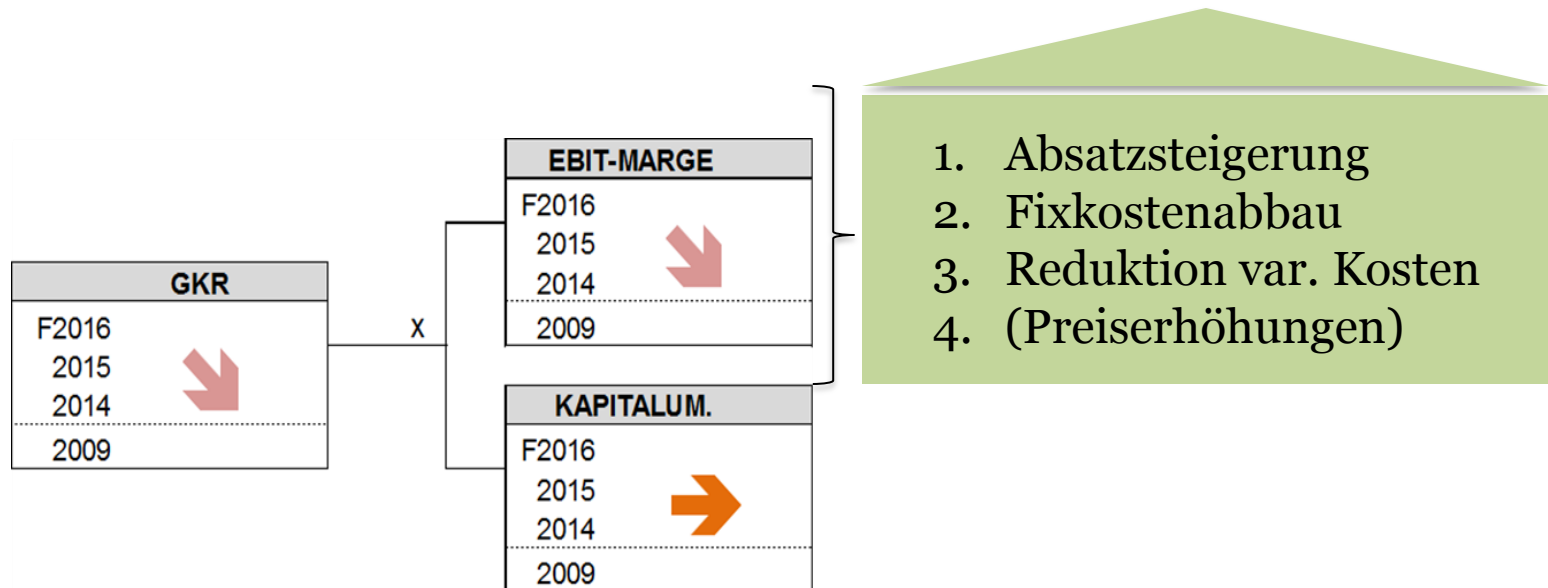
## AKTUELLE SITUATION

- Gesamtkapitalrendite : Leistungs- und Finanzwirtschaftliche Sicht



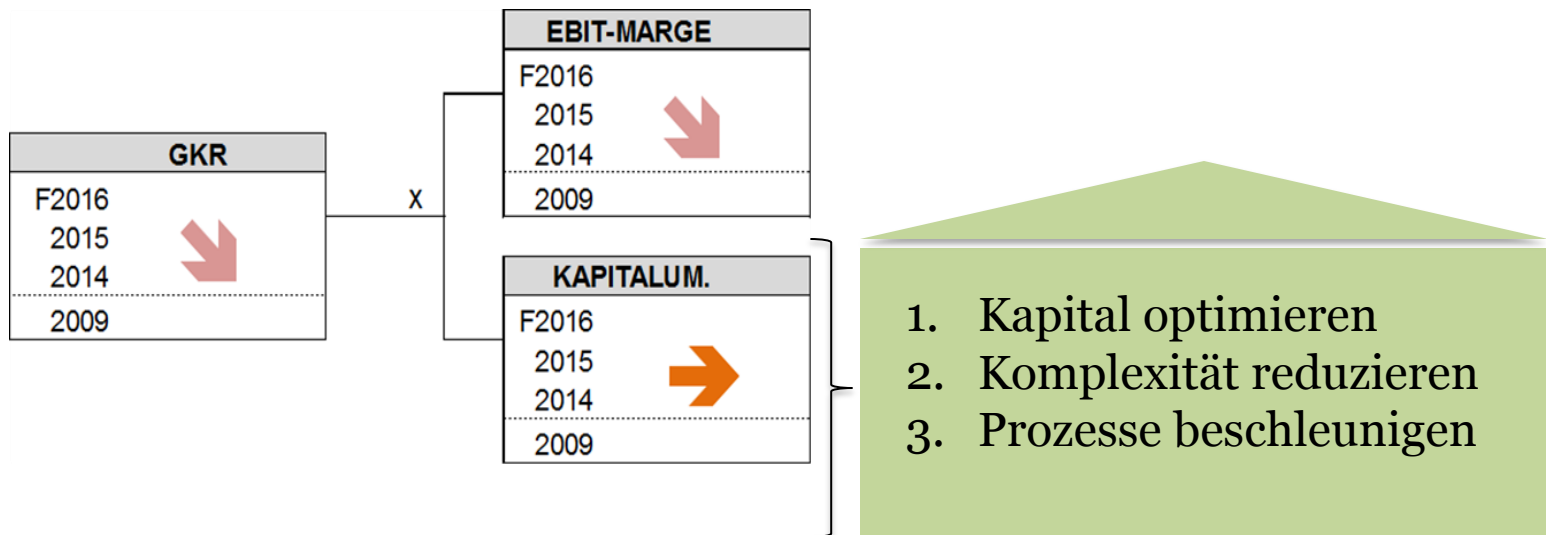
# MASSNAHMEN UMSATZRENDITE

- Massnahmen nach Priorität zur Steigerung der Umsatzrendite



# MASSNAHMEN ZUM KAPITALUMSCHLAG

- Massnahmen nach Priorität zur Steigerung des Kapitalumschlages



# HERAUSFORDERUNGEN

- 
- Strukturen schaffen – Transparenz über Wirtschaftlichkeit
  - Schema kultivieren – wirtschaftlichen Tatbestände in Verantwortungsbereiche überführen
  - Instrumente bereitstellen – stufengerechtes Berichtswesen / Reporting

**FRAGEN ?**

**DANKE FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT**

# Wertorientierte Unternehmensführung bei Swisscom

---

ICV Arbeitskreis Bern, Kursaal Hotel Allegro

27. Mai 2016



# Trends in der vernetzten Welt

Um 1 Million Nutzer erreichen zu können, benötigte

*die  
Telefonie  
79 Jahre*



*das Schweizer  
Radio 27 Jahre*



*das Fernsehen  
15 Jahre*



*Facebook  
2 Jahre*



## Das passiert in einer Minute im Internet

**41'667**  
*hochgeladene  
Fotos auf  
Instagram*



**4 Millionen**  
*Suchanfragen*



**277'000**  
*Tweets*



**13,8  
Millionen**  
*WhatsApp  
Nachrichten*





# Trends in der vernetzten Welt

## Eine faszinierende Industrie

---

**MENSCHEN**  
immer online,  
Daten jederzeit  
verfügbar



Digitalisierung,  
Big Data &  
Business  
Intelligence



200 Mio.  
connected  
devices bis  
2020 in der  
Schweiz



Verfügbarkeit  
& Daten-  
sicherheit  
überlebens-  
wichtig



# Strategie Swisscom

Die wertorientierte Unternehmensführung basiert auf der Unternehmensstrategie

**Das Beste in der vernetzten Welt –  
immer und überall.**

**einfach**      **vertrauenswürdig**      **inspirierend**

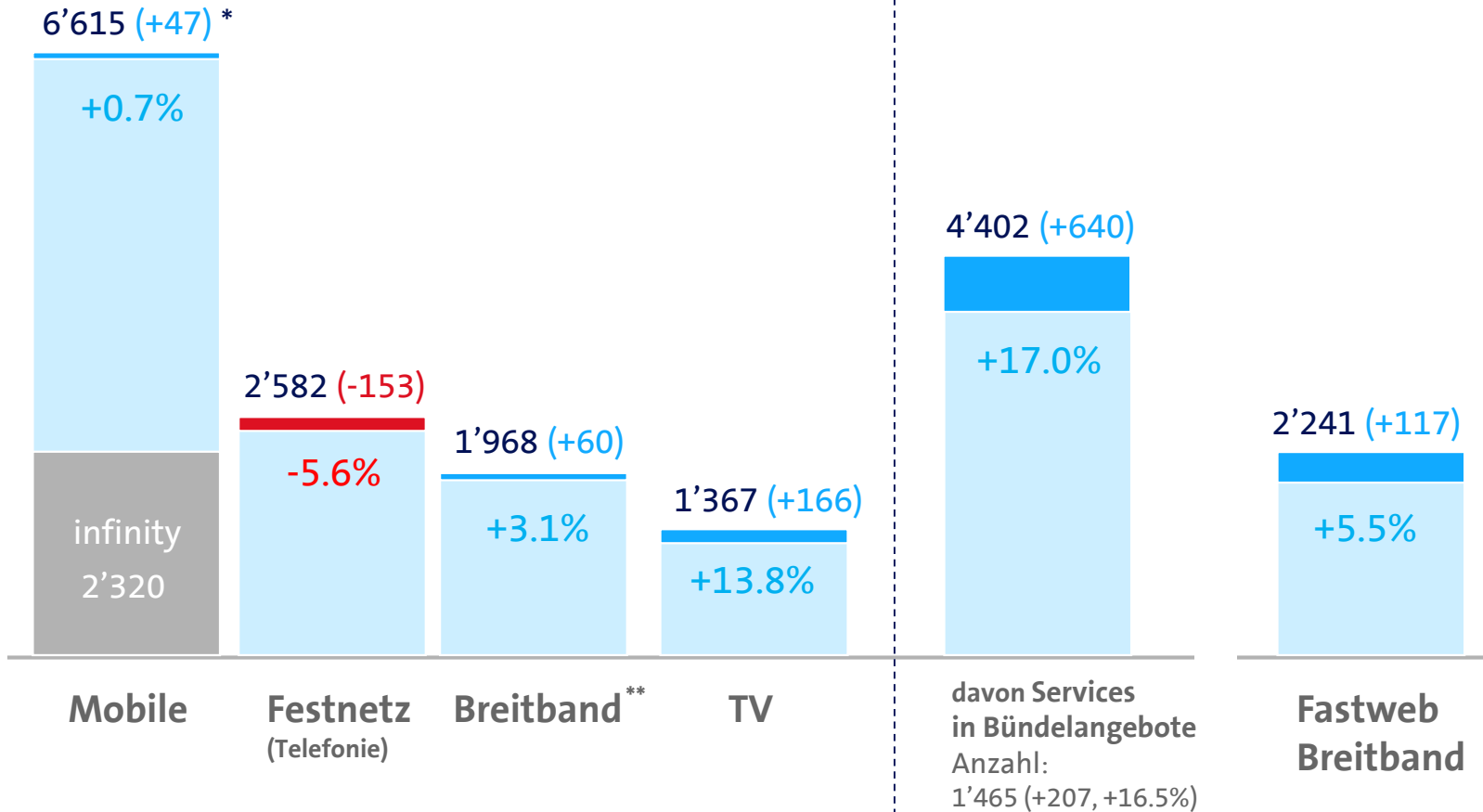
**Beste Infrastruktur bauen.**      **Beste Erlebnisse bieten.**      **Beste Wachstumschancen realisieren.**

**swisscom**

# Swisscom Kunden

## Wachstum und Migration zu Bündelangeboten

in '000



\* Anzahl Kunden 31.03.2016 (Veränderung gegenüber 31.03.2015)

\*\* Retail Kunden

# Wir spüren den Puls der Entwicklung

## Instrumente der finanziellen Führung

### Wöchentlich

Zeitnah

- Kundenwachstum (Neuzugänge)
- Kündigungsraten
- Portierungen
- Service Level Call Center
- Wartezeiten in den Shops
- Auftragseingang



### Monatlich

Vollständig

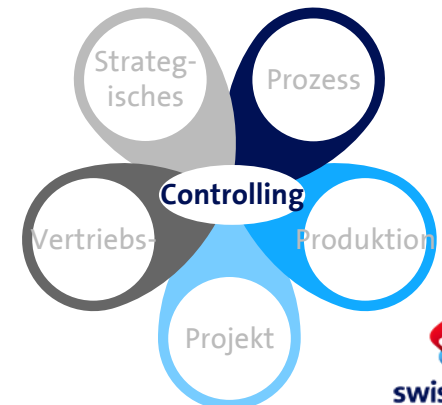
- Finanzreporting
- Produktergebnisrechnung
- Projektreporting
- Stückkostenkalkulation
- Ressourcenplanung
- Auslastungskennzahlen
- Verhaltensanalysen
- Investitionsreporting



### Quartal / jährlich

Vertiefung

- Balanced Scorecard
- Return on Capital Employed (ROCE)
- Swisscom Value Added (SVA)
- Long Range Planung
- Marktstudien/Benchmark
- Projekt- und Investitionsvorsteuerung



# Finanzielle Führung

Basiert auf einem Set von verschiedenen Instrumenten

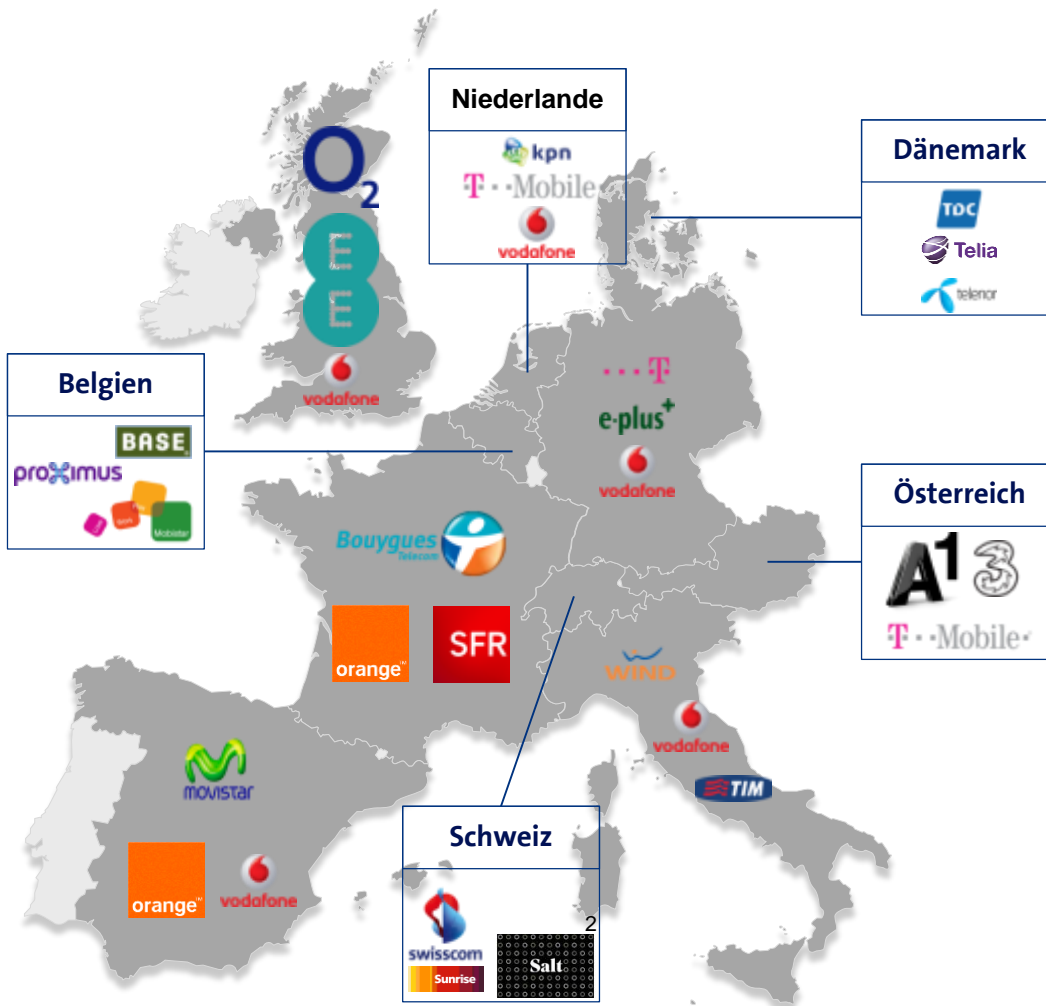
Primär	Gewinn- und Verlustrechnung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entlang der Bereiche und bis auf Stufe Profit Center</li><li>• Entlang der Kostenarten</li><li>• In klassischer Gewinn- und Verlustrechnung</li><li>• Keine Vollkostenrechnung</li><li>• Im Monatsrhythmus</li></ul>
	Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzielle Kennzahlen (z.B. ARPU)</li><li>• Operative Kennzahlen (z.B. Kunden/Kundenzufriedenheit)</li><li>• Wöchentlich und monatlich</li></ul>
	Cash Flow	<ul style="list-style-type: none"><li>• EBITDA</li><li>• Investitionen</li><li>• NWC Veränderungen</li></ul>

Basis für:  
Incentivierungsmodell  
(Unternehmensziele)

Zusätzliche Steuerungsinstrumente	Produktionsstrassen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusätzliche Kostentransparenz</li><li>• Insbesondere im Projekt- und Lösungsgeschäft</li><li>• Vollkostenrechnung</li></ul>
	Prozesskostenrechnung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kostentransparenz für End to End Prozesse</li><li>• Ausgewählte Prozesse</li><li>• Halbjährlich</li></ul>
	Wertorientierte Steuerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Return on Capital Employed (ROCE) – Kapitalrendite</li><li>• Swisscom Value Added (SVA)</li><li>• Balanced Scorecard (BSC)</li></ul>

# Kennzahlen zur wertorientierten Steuerung bei Telcos

## 5 von 17 untersuchten europäischen Telcos<sup>1</sup> publizieren Kennzahlen



**ROCE:**  
 Deutsche Telekom AG  
 Telenor ASA  
 TeliaSonera AB  
 Orange (erwähnt, Daten nicht publiziert)

**ROIC:**  
 Telekom Austria Group

**Keine klassischen wertorientierten Kennzahlen**

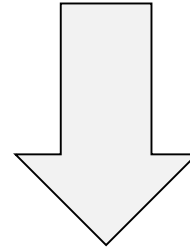
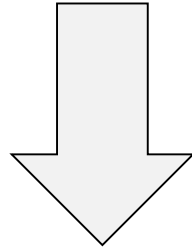
Belgacom NV	Telefonica
Bouygues Group	Vimpelcom Ltd.
Koninklijke KPN NV	Vodafone Group
Mobistar SA	Hutchison Whampoa Ltd
Orange SA	
Swisscom AG	
TDC A/S	
Telecom Italia	

1) Basierend auf Zahl der Kunden/Anschlüsse  
 2) Salt. (vorgängig Orange): Seit Februar 2015 im Besitz von NJJ Capital

# Swisscom Value Added

## Vereinfachte Berechnungsformel

$$\text{SVA} = \text{NOPAT} - (\text{WACC} \times \text{Capital Employed})$$



Pragmatische Berechnung ohne Anpassungen, um die Systematik einfach zu halten:

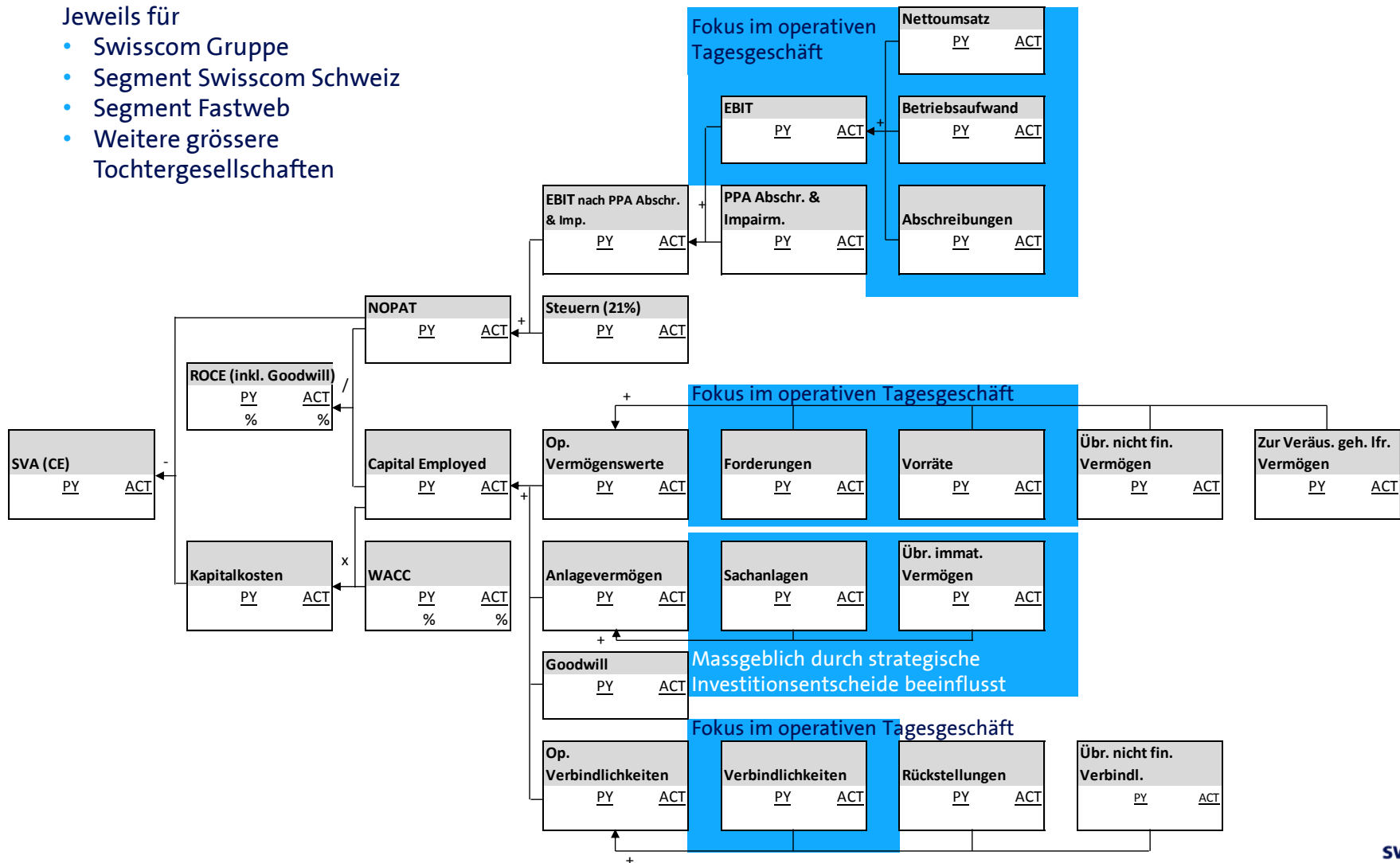
- Herleitung des Net Operating Profit After Taxes (NOPAT) und Capital Employed (CE) aus den Zahlen der Finanzbuchhaltung
- Verzicht auf Adjustments
- Berechnung Swisscom Value Added auf Capital Employed Endbeständen
- Verwendung des Weighted Average Cost of Capital (WACC) aus der Investitionsrichtlinie

# SVA (CE) -/ROCE Treiberbaum 2015

Swisscom managet aktiv sowohl Erfolgsrechnung als auch Bilanz

Jeweils für

- Swisscom Gruppe
- Segment Swisscom Schweiz
- Segment Fastweb
- Weitere grössere Tochtergesellschaften

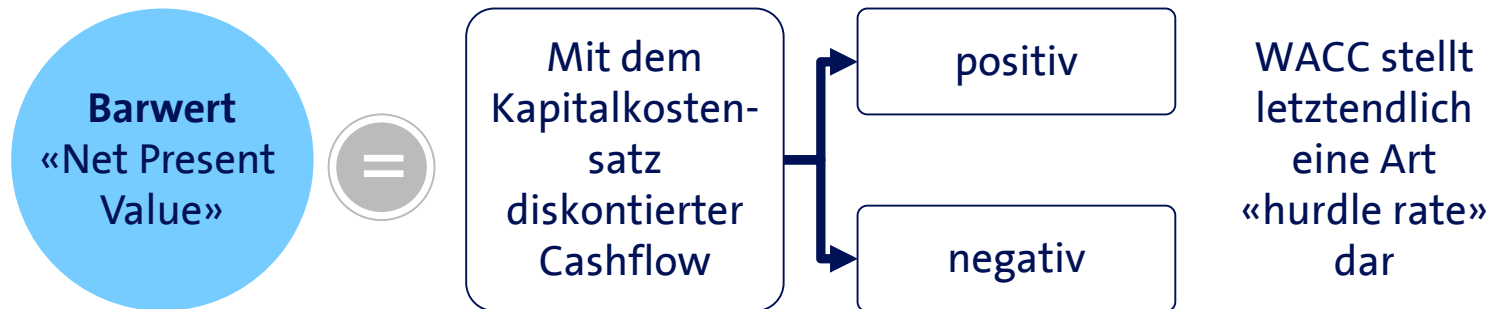




# Investitionsrechnung

## Wirtschaftlichkeitsrechnung

- Die Überprüfung der Rentabilität von Investitionsprojekten wird auf Grundlage der Weisung „**Anträge und Controlling von Investitionsprojekten**“ sichergestellt.



- Für grössere Investitionsprojekte muss ein geeignetes Projektcontrolling geführt werden, welches nach dem Projektabschluss einen Plan-/Ist- Vergleich ermöglicht.
- In die jährliche Businessplanerstellung fliessen die berechneten Werte über die jährlich stattfindende CAPEX-Steuerung ein.

# Swisscom wertorientierten Unternehmensführung

## Fazit in der Anwendung für Swisscom

---

12

- Primärer Fokus auf Absatz und Erfolgsrechnung
- Sicherung des Cashflows sicher den Unternehmenswert
- Investitionsentscheide bewusst fällen und keine falschen Anreize setzen (Investitionszyklus bis zu 30 Jahren)
- Selektiver Einsatz von klassischen wertorientierten Unternehmensführungsmodellen als Ergänzung
- Fokus auf Strategieumsetzung und Tracking des Umsetzungsfortschritts mit Instrumenten der wertorientierten Unternehmensführung
- Nur bedingt geeignet für Vergütungsmodelle

# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	

# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Diskussion in Gruppen

### Organisation

- Bitte 5 Gruppen bilden
- Arbeitsraum im Saal

### Fragen:

1. Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung?
2. Wie kann wertorientierte Unternehmensführung umgesetzt werden?
3. Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom geben?
4. Lessons Learned?

# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	

# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	

## Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG News aus dem ICV

### Termine Schweiz:

- **AK Gesundheitswesen:** Schweizer Gesundheitstagung 2016  
22.09.2016 09:00 – 17:00 Uhr – Inselspital Bern
- **AK-Treffen Nordwestschweiz & Regio:** Messung der Produktivität im  
Forschungs- & Entwicklungsbereich  
21.10.2016 – bei F. Hoffmann-La Roche AG, Basel, Grenzacherstrasse 124
- **AK-Treffen Zürich-Ostschweiz:** Management Reporting für die  
Geschäftsleitung: Fokussiert vs. Standardisiert - ein Widerspruch?  
25.11.2016 12:00 – 17:30 Uhr – Helsana, Zürichstrasse 130, beim Bahnhof  
Stettbach, 8600 Dübendorf ZH

### Termine International:

- <https://www.icv-controlling.com/de/veranstaltungen.html>

## Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

# Organisatorisches AK Bern

- Möchtet Ihr Gastgeber für weitere AK-Treffen sein?
- Welche Anregungen habt Ihr für uns?
- Bitte gebt uns Feedback zur heutigen Veranstaltung (Blitzlicht).



# Der Internationale Controller Verein AK Bern

*Besten Dank!*

*[www.controllerverein.com](http://www.controllerverein.com)*



# Arbeitskreis Bern, AK-Treffen bei der Kursaal + Kongress Bern AG

## Programm

13:30 – 13:45	Begrüssung und Vorstellung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
13:45 – 14:00	Information über die Kongress + Kursaal Bern AG und die Kursaal-Gruppe	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
14:00 – 14:45	Rundgang	
14:45 – 15:30	Wertorientierte Unternehmensführung der Kongress + Kursaal Bern AG	Oliver Schmutz, CFO / Direktor Finanzen, Kursaal + Kongress Bern AG
	Wertorientierte Unternehmensführung der Swisscom	Rolf Stettler, Leiter Konzerncontrolling, Swisscom AG
15:30 – 16:15	Diskussion in Gruppen Leitfragen: Wie praktiziert Ihr Unternehmen wertorientierte Unternehmensführung? Welche Empfehlungen können Sie der Kongress + Kursaal Bern AG oder der Swisscom AG geben? Lessons learned?	
16:15 – 16:30	Vorstellung Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen	
16:30 – 16:40	News aus dem ICV und Schluss der Veranstaltung	Kaya Yumusaklar & Thomas Längin
16:40 – 17:30	Apéro und Schluss der Veranstaltung	